



öffentlich

Betreff:
Bürgerhaushalt 2007/2008

Erstellungsdatum 22.05.2006

Eingang 902:

Einreicher: Fraktion Die Andere

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
07.06.2006	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		
28.06.2006	Hauptausschuss		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Rahmen des Bürgerhaushaltsverfahrens für das Haushaltsjahr 2007 einen lesbaren Haushalt zu erstellen und mit allen der Stadtverwaltung zur Verfügung stehenden Mitteln zu publizieren sowie sicher zu stellen, daß den BürgerInnen die Möglichkeit gegeben wird, auf geeignete Weise Vorschläge und Anregungen für den Haushalt 2007 zu unterbreiten, welche ebenfalls zu publizieren sind.

Die abgegebenen Vorschläge und Anregungen sind im Rahmen des Bürgerhaushaltsverfahrens für das Haushaltsjahr 2008 als zusätzliche Grundlage zur Erstellung eines Bürgerhaushalts durch die Stadtverwaltung und die Stadtverordnetenversammlung zu beachten und aufzuarbeiten.

gez. Ute Grimm
Fraktionsvorsitzende

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:				
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:
Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Die Stadtverwaltung kündigte im Mai in der Lokalpresse an, das Projekt Bürgerhaushalt für ein Jahr aussetzen zu wollen. Die dafür angeführten Argumente mögen teilweise akzeptabel sein. Jedoch wurden die Hauptargumente, nämlich der mißlungene Bürgerhaushalt 2006 und die inzwischen zeitlich verpaßte Chance für einen erfolgreicher verlaufenden Bürgerhaushalt 2007, nicht angeführt. Gleichwohl sollten die Teile des Bürgerhaushalts 2007, die zeitlich und mit verhältnismäßigem Aufwand noch in der zweiten Hälfte dieses Jahres umsetzbar sind, durch die Stadtverwaltung realisiert werden. Mit der Darstellung eines lesbaren Haushalts und der Dokumentation der Vorschläge und Anregungen der BürgerInnen zum Haushaltsentwurf 2007 werden Informationen dokumentiert, von denen der Bürgerhaushaltprozeß in 2008 profitieren kann. Mit der Veröffentlichung dieser Informationen wird der öffentliche Diskussionsprozeß zum Bürgerhaushalt fortgesetzt und weiter angeregt.